

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.061.218

Wien, 29.1.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4141/J der Abgeordneten Rosa Ecker betreffend Daten zur Durchführung künstlicher Befruchtung in Österreich** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wie hoch war die finanzielle Unterstützung für In-vitro-Fertilisation in Österreich in den Jahren 2010 bis dato? (Bitte um Auflistung nach Gesamtsumme, Jahren, prozentueller Anteil und Bundesländern)*
- *Wie hoch war die finanzielle Unterstützung für intrazytoplasmatische Spermieninjektionen in Österreich in den Jahren 2010 bis dato? (Bitte um Aufschlüsselung nach Gesamtsumme, Jahren, prozentueller Anteil und Bundesländern)*

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die Beilage.

Fragen 3 und 4:

- *Wie viele psychologische Beratungen betreffend In-vitro-Fertilisationen gab es in den Jahren 2010 bis dato? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Jahren)*
- *Wie viele psychologische Beratungen betreffend intrazytoplasmatische Spermieninjektionen gab es in den Jahren 2010 bis dato? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Jahren)*

Gemäß § 7 Abs. 2 FMedG hat die Ärztin/der Arzt den Ehegatten, eingetragenen Partnern oder Lebensgefährten oder dritten Personen, deren Samen oder Eizellen verwendet werden, eine psychologische Beratung oder eine psychotherapeutische Betreuung vorzuschlagen und sie auf die Möglichkeit hinzuweisen, andere unabhängige Beratungseinrichtungen zu konsultieren. Die Personen können frei entscheiden, ob sie diese in Anspruch nehmen.

Zahlen zu den in Anspruch genommenen psychologischen Beratungen liegen dem IVF-Fonds nicht vor.

Frage 5: *Wie viele Komplikationen betreffend In-vitro-Fertilisation gab es in den Jahren 2010 bis dato? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Jahren)*

Im IVF-Register werden keine Daten bezüglich Komplikationen erhoben, folglich liegen meinem Ressort hierzu keine Daten vor.

Frage 6: *Wie viele Personen nahmen künstliche Befruchtungsmethoden in den Jahren 2010 bis dato bundesweit in Anspruch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesländern und Altersgruppen)*

- a. Wie viele bundesweit künstliche Befruchtungsmethoden in Anspruch nehmende Personen wiesen in den Jahren 2010 bis dato eine österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder eine Staatsbürgerschaft aus Drittstaaten auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Jahren)*

Hinsichtlich dieser Frage verweise ich auf die Beilage. Im IVF-Register werden jedoch keine Daten bezüglich Staatsbürgerschaften bzw. Aufenthaltstitel dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

